

# Trends in der Nutzfahrzeugindustrie

Der Güterverkehr im Fokus technologischer Herausforderungen



Diskutieren Sie unter anderem  
mit diesen Branchenvertretern:



**Matthias Wissmann**, Präsident,  
Verband der Automobilindustrie (VDA)



**Stefan Buchner**,  
Bereichsvorstand Daimler Trucks,  
Mercedes-Benz LKW



**Dr.-Ing. Dr. h.c. Harald Ludanek**,  
Vorstand Entwicklung  
Volkswagen Nutzfahrzeuge



**Christian Coolsaet**, Geschäftsführer  
und Vice President, Volvo Group  
Trucks Central Europe GmbH



**Joachim Fehrenkötter**, Inhaber,  
Fehrenkötter Transport und  
Logistik GmbH



**Sven-Boris Brunner**,  
Managing Partner, REF Europe GmbH

**Dr.-Ing. Bernd Meurer**, Head PE Running  
Gear, Brakes & Electrical System,  
Schmitz Cargobull AG

## Die Entwicklung und der Einsatz von Nutzfahrzeugen sind so spannend wie nie – Informieren Sie sich!

Die Nutzfahrzeugindustrie als Innovationstreiber und Technologie-Trendsetter steht einmal mehr anspruchsvollen Aufgaben gegenüber: Nutzlastoptimierung, spezifische Branchenlösungen, Kraftstoffeffizienz, die damit einhergehende CO<sub>2</sub>-Reduzierung aber auch anspruchsvolle Sicherheitssysteme sowie niedrigste Emissionen sind bekannte und ungebrochen aktuelle Themen.

Erste Fahrzeuge verkehren bereits zu Versuchszwecken autonom auf öffentlichen Straßen und zeigen wie so oft, dass bahnbrechende neue Technologien zunächst über den Lastkraftwagen ihren Weg in breitere Anwendungsfelder finden.

Und über allem steht heute und künftig: Flottenbetreiber – ob Güterverkehr oder Personenbeförderung – brauchen wirtschaftliche und zuverlässige Fahrzeuge, die ihren substanziellen TCO-Beitrag leisten. Hinzu kommt wie immer ein extrem hoher Kostendruck in der Branche sowie die ständige Anforderung, mit jeder neuen Fahrzeuggeneration immer mehr Komfort und Sicherheit zu bieten zu wollen.

Diese hohen Ansprüche stellen die Nutzfahrzeugindustrie vor große Herausforderungen, die auch durch neue Gesetzesdirektiven wie „Masse und Gewichte“ völlig neue Perspektiven erlangen können. Nur mit Flexibilität, hohem Gestaltungswillen und kurzen Innovationszyklen können diese hohen Ansprüche erfüllt werden. Und dabei steht die hohe Produktkomplexität stets der geforderten Vielfalt von Modell- und Ausstattungsvarianten gegenüber.

Die Entwicklung und der Einsatz von Nutzfahrzeugen sind so spannend wie nie. Kaum lassen sich die möglichen Folgen der neuen Trends heute vollumfänglich abschätzen. Gewinnen Sie hier einen Überblick. Tauschen Sie sich zu den vielfältigen Themen mit Experten und anerkannten Branchen-Insidern im Rahmen der Euroforum Jahrestagung „Trends in der Nutzfahrzeugindustrie“ aus und erweitern Sie dabei durch hochkarätige Kontakte Ihr wertvolles Netzwerk.

### Diskutieren Sie diese und weitere Themen

1. Digitale Infrastruktur im Güterverkehr
2. Technologische Trends und Veränderungen
3. Parkplätze – ein knappes Gut
4. Maße und Gewichte und der Lang-LKW
5. Einfuhrbestimmungen und Verkehr in Städten
6. Vorträge mit Blick über den Tellerrand hinaus

### Wir freuen uns auf Sie!



#### Tagungsvorsitzender:

**Jochen Seifert**, Geschäftsführer,  
EDAG Kompetenzzentrum Nutzfahrzeuge,  
EDAG Engineering Schweiz GmbH



#### Vorsitzender des Fachbeirats:

**Werner Bicker**, Herausgeber und  
redaktioneller Gesamtleiter, EuroTransportMedia  
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH



#### Projektleitung:

**Leonie Harmal**, Conference Director,  
EUROFORUM Deutschland SE



### Zielgruppe

Die Konferenz richtet sich an Mitglieder des Vorstandes, Mitglieder der Geschäftsführung sowie leitende Mitarbeiter mit den Arbeitsschwerpunkten:

- Strategische Planung
- Marktforschung
- Marketing und Vertrieb
- Financial Services
- After Sales Services
- Forschung und Entwicklung
- Design und Konstruktion
- Elektronik und Software
- Umwelt und Emissionen
- Key-Account Management
- Einkauf
- Produktion
- Geschäftsentwicklung

Treffen Sie außerdem Vertreter aus den Branchen:

- Spezialisierte Unternehmensberatungen
- Speditionen
- Energie und Kraftstoffe

# VORABEND, 17. APRIL 2016

19.00–21.00

**Gemütliches Treffen am Vorabend.** Sollten Sie schon am Vorabend der Konferenz anreisen, sind Sie von Euroforum herzlich zu einem Umtrunk eingeladen, um schon im Vorfeld mit den bereits anwesenden Referenten und Teilnehmern in Kontakt zu treten.

# ERSTER TAG, 18. APRIL 2016

9.00–9.30

**Empfang mit Kaffee und Tee**

9.30–9.45

**Eröffnung der Jahrestagung durch Euroforum und den Tagungsvorsitzenden**



**Jochen Seifert**, Geschäftsführer,  
EDAG Kompetenzzentrum Nutzfahrzeuge,  
EDAG Engineering Schweiz GmbH

## AKTUELLE MÄRKTE, MARKTTRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

9.45–10.10

### EINFÜHRUNG

**Key strategic trends in the global truck industry – mastering new realities**

- Successfully navigating through challenging market and segment developments
- Understanding risks and opportunities of global and regional consolidation activities
- Short and long term implications of technological and environmental trends
- Winning strategies for manufacturers and suppliers



**Roman Mathyssek**,  
Principal, Arthur D. Little

10.10–10.35

### PRAXISBERICHT

**Neue Märkte aus Sicht der Logistik**



**Sven-Boris Brunner**,  
Managing Partner, REF Europe GmbH

10.35–11.00

### ZUKUNFTSTUDIE

**UCCON – Urban Commuter & Connectivity Vehicle**

- Super – Leichtbau – Plattform mit emissionsfreien Antrieben und modularen Aufbauten für den Güter- und Personen Transport-Mix im begehrten 3.5 Tonnen Segment
- Perspektiven für digital gesteuerte, autonome Zubringer- & Zulieferdienste in urbanen Regionen



**Prof. Johann Tomforde**, Inhaber des Competence & Design Centers for Mobility Innovations,  
Geschäftsführender Gesellschafter, TEAMOBILITY GmbH

11.00–11.15

Fragen und Diskussion

11.15–11.45

Pause mit Kaffee und Tee

11.45–12.10

### PRAXISBERICHT

**Smart City und die Entwicklung von Städteplanung**



**Dipl.-Ing. Armin Müller**, Geschäftsführer,  
Emm! solutions GmbH

12.10–12.35

### PRAXISBERICHT

**Herausforderung letzte Meile**

Bedeutung der letzten Meile

- Das Zustellfahrzeug als Arbeitsplatz
- Ergonomie
- Unterhalt
- Anforderung Nachhaltigkeit
- B2C-Lösungen zur Vermeidung von wiederholten Anfahrten
- Routenplanung
- Der Einsatz von alternativen Antrieben
- Neue Konzepte für Innenstädte



**Ralf Eschemann**, Vice President Automotive,  
UPS Europa

12.35–12.50

Fragen und Diskussion

12.50–14.30

Gemeinsame Mittagspause

## HERAUSFORDERUNGEN AUS SICHT DER NUTZFAHRZEUGHERSTELLER

14.30–14.55

### KEYNOTE

**Trends in der deutschen und europäischen Nutzfahrzeugindustrie**



**Matthias Wissmann**, Präsident,  
Verband der Automobilindustrie (VDA)

14.55–15.20

### KEYNOTE

**Mercedes-Benz Lkw – Sicherheit, Effizienz, Konnektivität**



**Stefan Buchner**, Bereichsvorstand  
Daimler Trucks, Mercedes-Benz LKW

15.20–15.35

Fragen und Diskussion

15.35–16.05

Pause mit Kaffee und Tee



16.05–16.40

**PRAXISBERICHT****Lösungen für zukünftige Logistikaufgaben und Transportmanagement – Der Lang-LKW und mehr**

- Einsatz von Lang-LKW in Europa (Test eines 32 m LKW in Schweden)
- Verbesserung der Auslastung im Transportwesen durch zukunftsweisende Connectivity-Konzepte
- CMA- Connected Mobility Arena in Stockholm
- Zukünftige Logistik-Systeme und die Rolle des OEM
- ITRL- Integrated Transport and Research Laboratory an der KTH Stockholm
- Modulare Logistikkonzepte zum Transportmanagement System von Scania



**Dr.-Ing. Dr. h.c. Harald Ludanek**, Vorstand Entwicklung, Volkswagen Nutzfahrzeuge



**Tony Sandberg**, Forschung und Vorentwicklungsprojekte, Scania CV AB

16.40–17.05

**PRAXISBERICHT****Die Dual-Brand Strategie mit den Marken Volvo Trucks und Renault Trucks**

- Die Markenpositionierung von Volvo Trucks und Renault Trucks
- Die Integration der Markenorganisationen von VT und RT in Deutschland



**Christian Coolsaet**, Geschäftsführer und Vice President, Volvo Group Trucks Central Europe GmbH

17.05–17.30

**OUT OF THE BOX AUS DER WISSENSCHAFT****Mensch und Verkehr, wie passt das zusammen?**

- Wie entstehen Staus?
- Psychologie der Autofahrer
- Die Zukunft der automobilen Fortbewegung



**Prof. Dr. Michael Schreckenberg**, Professor für Physik von Transport und Verkehr, Universität Duisburg-Essen

17.30-17.45

Fragen und Diskussion

17.45

Ende des ersten Konferenztages

18.00

**ABENDVERANSTALTUNG IN BESONDERER ATMOSPHERE IM SEEHAUS IM ENGLISCHEN GARTEN**

Führen Sie die interessanten Diskussionen des Tages weiter und knüpfen Sie neue Branchenkontakte.

**ZWEITER TAG, 19. APRIL 2016**

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.25

**Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einführung in die Thematik des zweiten Konferenztages**

**Jochen Seifert**, Geschäftsführer, EDAG Kompetenzzentrum Nutzfahrzeuge, EDAG Engineering Schweiz GmbH

**INFRASTRUKTUR**

9.25–9.50

**PRAXISBERICHT****Gründe für die Nutzung von gesicherten Autohöfen**

- Ausbau des Europäischen Netzwerkes
- Zertifizierung von „Secure Parkings“
- Nutzung von „Secure Parkings“/Mentalitätsänderung



**Dirk Penasse**, Präsident, Esporg – European Secure Parking Organisation

9.50–10.15

**PRAXISBERICHT****Intelligente Verkehrssteuerung in logistischen Hubs**

- Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung
- Herausforderungen in Güterverkehr und Logistik im Bezug auf Hubs
- Integrated Truck Guidance (ITG) mit dem Ziel der Optimierung des LKW-Zulaufs an logistischen Hubs
- Signifikante Herausforderungen in der Bewältigung des Parkplatzmangels



**Dr. Padideh Moini Gützkow**, Head Integrated Logistics Solutions bei MO MM ITS S&PM, Siemens AG

10.15–10.40

**OUT OF THE BOX****Wege zum automatisierten Transport in der LKW-Logistikkette – Migrationsschritte für Infrastruktur und Fahrzeug unter Beachtung von TCO**

- Teil-, hoch-, vollautomatisiertes und autonomes Fahren
- technologische Voraussetzungen verschiedener Migrationsschritte in Fahrzeug und Infrastruktur
- Übertragbarkeit LKW zu PKW



**Prof. Dr.-Ing. Gernot Spiegelberg**, Senior Principal Automotive and cooperating autonomous machines, Siemens AG



**Hasso Georg Grünjes**, Head of eHighway Business Development, Siemens AG

10.40–10.55

Fragen und Diskussion

10.55–11.20

Pause mit Kaffee und Tee

## NEUE TECHNOLOGIEN

11.20–11.45

### PRAXISBERICHT

#### Zero Emission for Heavy Transport

- Heavy Transport vehicles in cities needs to be Zero Emission in the near future
- Heavy transport vehicles can be buses, harbour AGV's and trucks
- VDL modular strategy based on TCO Total Cost of Ownership



Ruud Bouwman, New Technologies in Heavy Transport, VDL Bus & Coach

11.45–12.10

### PRAXISBERICHT

#### Neue EU-Vorschriften für schwere LKW – Optimale Nutzung technischer Freiheitsgrade im Spannungsfeld Investitionen / Kundennutzen / Materialkosten

- Finden der richtigen Balance zwischen möglichen technischen Freiheitsgraden und Unterstützung der eigenen Produkt-/Markenposition
- Methodische Ansätze zur Entscheidungsfindung im Spannungsdreieck Investitionen / Kundennutzen / Materialkosten
- Verstehen der sich aus Produktions-/Montagesicht ergebenden Restriktionen – Ableiten von „Learnings“ für eine zukünftig modularere Produktion/Montage



Stefan Willminger, Partner, EFS Unternehmensberatung GesmbH

12.10–12.35

Fragen und Diskussion

12.35–14.00

Gemeinsame Mittagspause

## TRAILER

14.00–14.25

### PRAXISBERICHT

#### Trailerintegration – Zugmaschine und Auflieger wachsen zusammen

Dr.-Ing. Bernd Meurer,

Head PE Running Gear, Brakes & Electrical System, Schmitz Cargobull AG

14.25–14.50

### DIGITALISIERUNG

#### Transport- und Verladeprozesse im digitalen Zeitalter – Telematik, Mechatronik und Big Data

- Prozesse
- Telematik
- Sensorik
- Maut
- E-Mobilität



Markus Schell, persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter, BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

14.50–15.15

### OUT OF THE BOX

#### Wohnen „On the road“ – Trends bei Reisemobilen

- Leichtbau vs. Komfort
- Sicherheit
- Autarkie



Jochen Hein, technischer Geschäftsführer, Hymer GmbH & Co. KG

15.15–15.30

Fragen und Diskussion

15.30–16.00

Pause mit Kaffee und Tee

## NEUE ANFORDERUNGEN AN KRAFTFAHRER UND FAHRZEUGE

16.00–16.25

### PRAXISBERICHT

#### Euro 6 – wie bewährt sich die komplexe Technik in der Praxis?

- Verbräuche vs. Euro 5
- Verbräuche Ad Blue
- Vorteile im Bereich der Maut
- Folgekosten der Technik



Joachim Fehrenkötter, Inhaber, Fehrenkötter Transport und Logistik GmbH

16.25–16.50

### ÜBERBLICK

#### Neue Fahrertypen – Wer passt zur Industrialisierung im Ladungsverkehr?

- Industrialisierung im Ladungsverkehr und Konsequenzen für Berufskraftfahrer
- Fahrertypen und ihre Anforderungen an den Beruf
- Geschäftsmodelle, die versuchen, Fahreranforderungen zu erfüllen



Prof. Dr. Dirk Lohre, Verkehrslogistik und logistische Dienstleistungen, Fakultät für Wirtschaft und Verkehr, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Hochschule Heilbronn

16.50–17.00

Abschließende Fragen

17.00

Ende der 11. Euroforum Jahrestagung

### MEDIENPARTNER:

**Transport**  
DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

**lastauto omnibus**  
TEST-TECHNIK-TRENDS



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

INFOLINE

+49 (0) 2 11. 9686-3758

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Kundenberatung und Anmeldung**



Otavio Bajuk  
0211/96 86-37 58  
anmeldung@euroforum.com

**Inhalt und Konzeption**



Leonie Harmal, Conference Director  
leonie.harmal@euroforum.com

**Sponsoring und Ausstellung**



Senel Celik, Sales-Manager  
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86-3728  
senel.celik@euroforum.com

**Adresse aktualisieren?**

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch  
oder per E-Mail auf. Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 - 33 33  
E-Mail: info@euroforum.com

## 11. EUROFORUM JAHRESTAGUNG

18. und 19. April 2016, angelo Hotel Munich Westpark

# Trends in der Nutzfahrzeugindustrie

Der Güterverkehr im Fokus technologischer Herausforderungen

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106934](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106934)

E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

Telefon: +49 (0) 2 11.9686-3758

Jetzt  
bequem  
online  
anmelden

PREISE	Sparen Sie € 200,-	
	Anmeldung bis 11.03.2016	Anmeldung ab 12.03.2016
Jahrestagung <b>Trends in der Nutzfahrzeugindustrie</b>	€ 1.999*	€ 2.199*

[P1106934]

\* p.P. zzgl. MwSt.

**IHR PLUS**

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Die Tagungsdokumentation und viele weitere Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie in unserer EUROFORUM-App.

**SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?**

Die digitalen Beiträge sind 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von 399,-\*\* € erhältlich. Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage nach der Veranstaltung. [Bestellung per Mail [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com) oder Telefon +49 (0) 2 11/9686-3758]. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

\*\* zzgl. MwSt.

**IHR TAGUNGSHOTEL**

**angelo Hotel Munich Westpark,**  
Albert-Rosshaupter-Str. 45, 81369 München  
Telefon: +49 (89) 411-113 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor. Im Rahmen der Veranstaltung lädt Sie das angelo Hotel Munich Westpark herzlich zu einem Umtrunk ein.



**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

[www.euroforum.de/nfz](http://www.euroforum.de/nfz)

[www.twitter.com/CTI\\_symposium](https://twitter.com/CTI_symposium) [www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de) [www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)